

fin.

der anfang vom ende

Von CrackpotCity

Kapitel 5: warten

Irritation.

Zweiundzwanzig Mahlzeiten, sieben Mal das Licht aus. Eine Woche.

Auf dem Bett liegt der Bildband, zum hundertsten Male durchgeblättert, mal aufmerksam, mal beiläufig, er kennt jetzt annähernd zu jedem Foto die genaue Typenbezeichnung. Er hätte ihm jetzt ein paar davon empfehlen können. Natürlich müsste er sie zuvor erst noch probefahren. Ausführlich.

Und natürlich müsste so ein Wagen regelmäßig von qualifizierten Personen gewartet werden. Gibt auch gute Strecken, die sich zum Ausfahren eignen. Ein Spitzenauto muss schließlich auch ab und zu Gelegenheit bekommen, an seine Grenzen gebracht zu werden. Und Frankie alleine traut sich das doch sowieso nicht. Sie könnten..

Ein leises Rauschen unterbrach seine Gedanken, Pascal ließ die Luft aus den Lungen, die er unwillentlich dort festgehalten hatte. Jaja, Besuch in einer Stunde, die Ansage kannte er schon auswendig. Seltsam, er hätte schwören können, dass es schon später am Abend war. Vielleicht neue Besuchszeiten. Der Lautsprecher rauschte noch immer, dann knackte es leise.

"Insasse Santargo, Pascal. Angemeldeter Besucher ist nicht eingetroffen, die Besuchszeit ist jetzt beendet."

"Was..?"

Pascal starrte gegen die Wand und überschlug das Gehörte in seinem Kopf. Besuch war angemeldet und ist nicht gekommen? Frankie?

Mit einem tiefer werdenden Stirnrunzeln meinte er, in die harte Matratze einzusinken und fühlte sich plötzlich sehr müde. Wieso war Frankie nicht gekommen? Hatte er es vergessen?

Dieser Gedanke schlug dumpf auf seinem Bewusstsein auf und platzte dabei. Eine bittere Flüssigkeit verteilte sich auf dem Boden und roch übelkeiterregend. Kann ja mal passieren. Was sollte man denn erwarten, schließlich war Frankie nicht nur Frankie. Er war in erster Linie der berühmter Bandleader Joyau, der ganz bestimmt den Kopf voll hatte mit allem möglichen Kram. Er hatte das letzte Mal etwas von einer geplanten Tour gefaselt, vielleicht steckte er mitten in den Vorbereitungen. Oder in einem Shooting. Oder im Aufnahmestudio. Wahrscheinlich war nur etwas dazwischengekommen, etwas sehr Wichtiges. Oder einfach nur etwas *Wichtigeres*.

Sein Blick war noch immer erstarrt, als versuche er mit bloßem Auge ein Loch in die Wand zu brennen.

Warum auch? Er war immerhin im Gefängnis, er konnte nicht weglaufen. Ein neuer Sponsor vielleicht schon. Oder eine einmalige Gelegenheit für.. was auch immer. Als ob er nicht schon populär genug wäre. Warum sich dann den Hintern nicht noch mit feinster Seide abwischen.

Nein, ich bin unfair. Frankie hat Verpflichtungen, er muss immerhin eine Band leiten und zu ihren Gunsten mitentscheiden. Und wenn er deshalb keine Zeit gehabt haben sollte..

Vielleicht ist ihm auch etwas passiert auf dem Weg hierher? Vielleicht hat der Idiot einen Verkehrsunfall gebaut. Selber schuld, wenn er immer so auf der Straße herumschneckt wie ein fußlahmer, dreibeiniger Hund.

Dem wäre ich bestimmt auch hintenauf gefahren.

Nein, vielleicht liegt er im Krankenhaus, weil ihn bei einem Videodreh ein Scheinwerfer fast erschlagen hat.

Vielleicht, vielleicht.

Verflucht. Verflucht.